AUSGABE 01 | 2018

Kostenfreie Kundeninformation des
WVS Bad Salzungen

WASSER UND
ABWASSER-VERBAND
BAD SALZUNGEN

WVS DIREKT

Kundenmagazin des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen

STABILE PREISE UND WICHTIGE INVESTITIONEN IN 2018

Ein Blick auf die diesjährigen Bauprojekte

SEITE | 04

VERBANDSJUBILÄUM: 25 JAHRE WVS

25 Jahre Partnerschaft mit den Verbandskommunen

SEITE | 08

NOCH GANZ DICHT ODER WAS MACHT IHR HAUSANSCHLUSS?

Grundstücksentwässerungsanlagen müssen dicht sein

SEITE | 11

BAUSTELLEN

Alle aktuellen WVS-Baustellen und Projekte im Überblick

SEITE | 09

SPIELSPASS

Gewinnen Sie einen von zwei Wassersprudlern

SEITE | 14

WVSDIREKT

WVS NEUIGKEITEN 04 - 09

Stabile Preise und wichtige Investitionen 04
Verbandsjubiläum: 25 Jahre WVS 07
Leistungsvergleich der Ab-/Wasserwirtschaft 07
Bewirb dich für deine Ausbildung in 2019 08
Bauprojekte im Überblick 09

WVS SERVICE 10

Häufige Fragen & Antworten 10
Termine 10

WVS WISSEN 11 - 13

Noch ganz dicht oder was macht Ihr Hausanschluss? 11

WVS SPIELSPASS 14 - 15

Rätseln und Gewinnen 14
Gewinnspielteilnahme 15

WASSER UND
ABWASSER-VERBAND
BAD SALZUNGEN

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

auch in diesem Jahr ermöglicht der Wirtschaftsplan dem Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen die konsequente Fortsetzung des Sonderprogrammes „Anschluss ländlicher Raum“. Wir haben in den diesjährigen Haushalt Investitionen in Höhe von rund 16,8 Millionen Euro eingeplant. Zum Start in das Baujahr lohnt sich deshalb ein Einblick in die wichtigen Bauvorhaben in 2018. Das heißt auch, dass alle Vorbereitungen getroffen sind und das Baujahr nun starten kann.

Begonnen hat auch die Bewerbungsfrist für die Ausbildung als Fachkraft für Trinkwasserversorgungstechnik und Fachkraft für Abwassertechnik. Bis 31. August 2018 suchen wir neue Azubis für das Ausbildungsjahr 2019.

Und nicht zu vergessen: Der WVS feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen! Zum 1. Januar 1993 wurde für den Altkreis Bad Salzungen der Zweckverband „Wasser und Abwasser - Verband Bad Salzungen“ gegründet. In den vergangenen Jahren haben wir erfolgreiche Partnerschaften mit den Städten und Gemeinden im Verband geschlossen und in 2015 mit dem Beitritt des ZWA „Hohe Rhön“ unser Verbandsgebiet erweitert. Wir blicken gespannt auf die nächsten 25 Jahre und freuen uns auf die neuen Herausforderungen sowie eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedskommunen.

Einen schönen Frühlingsanfang wünscht Ihnen
der WVS Bad Salzungen!

HEIKO PAGEL
Werkleiter des Wasser und
Abwasser-Verbandes Bad Salzungen

STABILE PREISE UND WICHTIGE INVESTITIONEN

Ein Blick auf die Bauprojekte in 2018

Qualitätsgerechtes Trinkwasser, Versorgungssicherheit und eine ordnungsgemäße Abwasserentsorgung garantiert der WVS seinen Kunden rund um die Uhr, Tag für Tag. Dazu ist es wichtig, das Leitungsnetz, die Kanäle und Anlagen im Verbandsgebiet kontinuierlich zu überwachen und diese dem Stand der Technik entsprechend zu sanieren. „Das Geschäftsjahr 2018 ist deshalb geprägt von wichtigen Baumaßnahmen, in die wir rund 16,8 Millionen Euro investieren werden", informiert WVS-Werkleiter Heiko Pagel und fügt hinzu, dass der Trinkwasserpreis und die Abwassergebühren für die Kunden stabil bleibt.

Der Wirtschaftsplan 2018 ermöglicht dem Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen auch in diesem Jahr die konsequente Fortsetzung des Sonderprogramms „Anschluss ländlicher Raum". Damit werden die Fördermaßnahmen **Kläranlage Neidhartshausen, Kieselbach (mit Regenrückhaltebecken, Pumpwerk, Druckleitung und teilweise Ortsnetz)** sowie die Maßnahme in **Fischbach/Diedorf (mit Druckleitung, Pumpwerken, Stauräume und teilweise Ortsnetz)** fertiggestellt und fortgesetzt. Der Haushalt des WVS sieht Investitionen in Höhe von T€ 3.225 im Trinkwasser und T€ 13.585 im Abwasser vor. Erwartet wird ein positives Jahresergebnis von rund 684 Tsd. Euro (T€ + 394 im Trinkwasser, T€ + 290 im Abwasser). Zum Jahresbeginn lohnt sich deshalb ein Einblick in die wesentlichen Vorhaben des WVS in 2018.

Kläranlage Neidhartshausen

Wasserversorgung

Aufgrund der positiven Entwicklung im Wasserverkauf hat der WVS zum 01.01.2017 die Trinkwasserverbrauchsgebühr gesenkt. „Für unsere Kunden bleibt der Trinkwasserpreis mit 1,80 Euro netto pro Kubikmeter und die Grundgebühr konstant", so Werkleiter Heiko Pagel. Für den Betriebszweig Wasserversorgung hat der WVS Investitionen in Höhe von rund 3,225 Mio. Euro geplant. Damit werden - ohne Fördermittel – Reha-Maßnahmen von Trinkwassernetzen sowie Maßnahmen zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität und Versorgungssicherheit, Infrastrukturmaßnahmen als auch Vorhaben im Rahmen der Dorferneuerung durchgeführt. Baubeginn ist dieses Jahr für die **Gruppenwasserversorgung Oechsetal**, welche die Stadt Vacha und die Gemeinde Unterbreizbach umfasst. Es erfolgen die Anbindung der im Oechsetal neu geteuften Tiefbrunnen sowie die Verlegung einer Pumpleitung für das Versorgungsgebiet Hochbehälter Hedwigsberg Vacha. Die Trinkwasseraufbereitungsanlage sowie der Neubau des Hochbehälters Poppenberg einschließlich der verbindenden Leitungen sind für die Jahre 2019 bzw. 2020 vorgesehen. Der Endausbau soll 2021 abgeschlossen sein.

Weitere wesentliche Maßnahmen in 2018:

- Erneuerung der Verbindungsleitung zwischen Gumpelstadt und Möhra
- Technologieumstellungen des Hochbehälters Schanze sowie der Trinkwasseraufbereitungsanlage Breiten Born
- Erneuerung der Trinkwasserleitungen in: Bad Salzungen (Buchenseestraße, August-Bebel-Straße, Höhbaum im Ortsteil Langenfeld), Geisa (An der Geis), Stadtlengsfeld (Steinweg), Geismar (Pfarrer-Wachtel-Straße) und Schweina (Sandweg)

Abwasserentsorgung

Auch die Abwasserentgelte, die der WVS nach 15 Jahren Preisstabilität zum 01.01.2017 angepasst hat, bleiben weiterhin konstant. Die Investitionen in 2018 werden über Fördermittel, Beitragseinnahmen aus den Vorjahren und dem laufenden Jahr sowie über eine Kreditaufnahme (T€ 5.266, Tilgung: T€ 2.167) finanziert.

Insgesamt sieht der Haushalt in diesem Jahr Investitionen in Höhe von 13,585 Mio. Euro im Bereich Abwasser vor. Im Rahmen des Abwasserförderprogrammes 2018 des Freistaates Thüringen stemmt der WVS eine Vielzahl von Fördermaßnahmen.

Buttlar OT Bermbach – Verbindungssammler nach Buttlar:

Das Abwasser aus der Ortslage Bermbach wird bisher ungenügend gereinigt und belastet deshalb den „Bermbach". Vorbereitend für die Überleitung des Abwassers wurde in den letzten zwei Jahren bereits der Stauraumkanal am Ortsausgang Bermbach gebaut. In 2018 steht der Anschluss an die Kläranlage Buttlar an, um die Gewässerqualität des Bermbaches zu verbessern.

Kläranlage Buttlar

Geisa OT Spahl/Geismar - Stauraumkanal, Abwasserpumpwerk, Verbindungssammler Spahl-Geismar:

Mit der Baumaßnahme werden die Voraussetzungen für einen hohen Anschlussgrad an die noch zu errichtende Kläranlage geschaffen. Hierfür wird im Einzugsgebiet der Straßen „Hauptstraße" und „Langen Stein" ein Trennsystem errichtet, um das Schmutzwasser auf den geplanten Verbindungssammler von Spahl kommend aufbinden zu können. Im südöstlichen Bereich der Geisa werden in der Straße „Im Brückental" ein Regenüberlaufwerk sowie ein Mischwasserkanal gebaut, um das Entwässerungsnetz zu vervollständigen und den Verbindungssammler aus dem Ortsteil Spahl anzubinden. Damit kann Spahl an die Gruppenkläranlage angeschlossen werden.

Geisa OT Bremen – Kläranlage:

Das Ortsnetz wird auf den in 2016 verlegten Zulaufsammler zur Kläranlage aufgebunden. Damit ist Bremen zu 95 Prozent an eine zentrale Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossen.

Kläranlage Dorndorf

Stadtlengsfeld – Regenüberlaufbecken Dermbacher Straße und Steinweg:

Die Baumaßnahme trägt zur Anschlussgraderhöhung der Kläranlage Dorndorf bei (ca. 500 EW). In diesem Jahr wird ein Regenüberlaufbecken (RÜB) sowie ein Überleitungssammler über die „Steinstraße" bis zum Anschlusspunkt des Verbindungssammlers zur Kläranlage Dorndorf gebaut. Der vorhandene Mischwassersammler wird als Regenwasser- und Entlastungssammler des RÜB genutzt. In der „Gartenstraße" und im „Turnrasen" wird ein Trennsystem errichtet.

Weitere Kanalbauarbeiten in 2018:

- **Bad Salzungen:** August-Bebel-Straße, Höhbaum im Ortsteil Langenfeld
- **Barchfeld-Immelborn:** Friedhofsweg Sömmiger Weg
- **Bad Liebenstein:** Sandweg
- **Geisa:** An der Geis
- **Geismar:** Pfarrer-Wachtel-Straße
- **Kaltensundheim:** Petersgärten

Einen Teil der für 2018 geplanten Einnahmen wird im Wesentlichen aus den Beitragserhebungen gedeckt. Aufgrund der Fertigstellung des zentralen Anschlusses sind diesem Jahr die **Beitragsendbescheide** für die Orte Merkers, Möhra, Oechsen, Neidhartshausen, Zella, Empfertshausen, Bremen und Wölferbütt vorgesehen.

„Wir haben viele wichtige Bauvorhaben im Wirtschaftsplan 2018 eingebracht. Alle Vorbereitungen sind getroffen, sodass nun die Umsetzung erfolgen kann", *kündigt Heiko Pagel an.*

VERBANDSJUBILÄUM: 25 JAHRE WVS

25 Jahre Partnerschaft mit den Städten und Gemeinden im Verband

In diesem Jahr kann der WVS auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Seit der Gründung am 1. Januar 1993 und damit seit über 25 Jahren kümmern wir uns als Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen um die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung für nunmehr rund 76.000 Einwohner. Das sind 25 Jahre, in denen erfolgreiche Partnerschaften mit den Städten und Gemeinden im Verband geknüpft und stetig Fachkenntnisse in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung entwickelt wurden. Wir sagen Danke: an alle Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und an alle Mitgliedsgemeinden für die gute Zusammenarbeit.

LEISTUNGSVERGLEICH DER AB-/WASSERWIRTSCHAFT

Benchmarking in Thüringen

Der WVS hat an der mittlerweile sechsten Projektrunde des freiwilligen Leistungsvergleichs (das sogenannte Benchmarking) unter insgesamt 17 von 70 Thüringer Wasser- und Abwasserbetrieben teilgenommen.

Das Teilnehmerzertifikat bestätigt dem WVS sowie den teilnehmenden Ver- und Entsorgern, dass sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der bewährten kommunalen Struktur der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie zur Modernisierung der Siedlungswasserwirtschaft als auch zum kontinuierlichen Verbesserungsprozess der Thüringer Wasserversorgung und Abwasserentsorgung leisten.

FH SCHMALKALDEN
Benchmarking der Thüringer Abwasserentsorgung

FH SCHMALKALDEN
Benchmarking der Thüringer Wasserversorgung

Der Leistungsvergleich konzentriert sich auf die Aspekte der Effizienz und Effektivität der Betriebsabläufe, Sicherheit bei der Versorgung und Entsorgung, Qualität, Nachhaltigkeit und Kundenservice. Er ermöglicht den Teilnehmern, den aktuellen Stand in Bezug auf deren Aufgabenerfüllung zu dokumentieren. Im Ergebnis werden Schwächen und Verbesserungspotenziale aufgezeigt, um die Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger stetig zu verbessern.

BEWIRB DICH FÜR DEINE AUSBILDUNG IN 2019

Bewerbungsfrist bis 31.08.2018

AUSBILDUNG ALS FACHKRAFT FÜR WASSERVERSORGUNGSTECHNIK

Du bist für die Sicherstellung der Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser in deiner Region zuständig. Die Gewinnung, Aufbereitung, Speicherung und die Verteilung von Trinkwasser bestimmen deine Ausbildung und Arbeit.

NACH DEINER AUSBILDUNG KANNST DU:

- für hygienisch einwandfreies Trinkwasser verantwortlich sein
- Anlagen der Trinkwasseraufbereitung und -versorgung montieren, steuern und überwachen
- Proben entnehmen und die Wasserqualität überprüfen
- Trinkwasseranlagen, Pumpen und Rohrleitungssysteme warten und reparieren

AUSBILDUNG ALS FACHKRAFT FÜR ABWASSERTECHNIK

Du überwachst, steuerst und dokumentierst die Betriebsabläufe in Kläranlagen. Zusätzlich sorgst du für eine umweltgerechte Reinigung und Entsorgung der Abwässer sowie für die Wartung der Abwasserrohrsysteme.

NACH DEINER AUSBILDUNG KANNST DU:

- die umweltgerechte Behandlung und Reinigung des Schmutzwassers in Kläranlagen planen und überwachen
- Proben im Labor analysieren und auswerten
- Maschinen, Geräte, Rohrleitungssysteme und Abwasseranlagen warten, reparieren und reinigen
- Anlagen und Geräte für die Klärschlammbehandlung bedienen

30 TAGE URLAUB

Urlaubsanspruch pro Kalenderjahr während der Ausbildung

918 € STARTGEHALT

Verdienst nach Tarifvertrag in deinem ersten Ausbildungsjahr

3 JÄHRIGE AUSBILDUNG

Praktische und theoretische Ausbildung mit Zwischen- & Abschlussprüfung

BAUPROJEKTE IM ÜBERBLICK

Die aktuellen Baumaßnahmen des WVS

GEISA

Ortsteil Bremen

Neubau der Kläranlage Bremen

Geplanter Bauabschluss:
2. Halbjahr 2018

NEIDHARTSHAUSEN

Neubau der Kläranlage Neidhartshausen für den Anschluss Zella und Empfertshausen

Geplanter Bauabschluss:
August 2018

VACHA

Ortsteil Wölferbütt

Neubau der Kläranlage Wölferbütt und Fertigstellung des Ortsnetzes

Geplanter Bauabschluss:
1. Halbjahr 2018

FISCHBACH & DIEDORF

Anschluss von Fischbach und Diedorf an die Kläranlage Kaltennordheim

Geplanter Bauabschluss:
2. Halbjahr 2019

HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN

Wie schütze ich meinen Wasserzähler vor Frost?

In ungeheizten Kellern, Schächten und Gartenlauben halten sich frostige Wintertemperaturen hartnäckig. Gerade die dort installierten Wasserzähler müssen vor der Kälte geschützt werden. Um zu vermeiden, dass das Wasser in den Wasserzählern gefriert und das Zählerglas platzt, empfehlen wir Ihnen, ungeschützte Wasserleitungen sowie den Wasserzähler zum Beispiel mit Decken oder Altpapier zu umwickeln. Bei starkem Frost sollten auch die Türen und Fenster in der Nähe geschlossen bleiben. Außerdem überstehen ungenutzte Leitungen im Garten oder zur Garage den Winter unbeschadet, wenn man sie rechtzeitig entleert.

Wo erfahre ich wie hart oder weich mein Trinkwasser ist?

In unserer Trinkwasseranalyse auf **www.wvs-basa.de/trinkwasserqualitaet** erhalten Sie eine Übersicht über die Analysewerte, die Wasserhärte und die Wasserinhaltsstoffe. Wählen Sie einfach Ihren Wohnort aus und schon erhalten Sie einen Überblick über alle Werte. Sie haben weitere Rückfragen zu Ihrem Trinkwasser und der Qualität? Unsere Mitarbeiter im Kundenzentrum helfen Ihnen gerne weiter und sind unter **03695/6670** für Sie erreichbar.

Besuchen Sie uns!

TAG DER OFFENEN TÜR

Am 28.04.2018 in der Trinkwasseraufbereitungsanlage Oberes Feldatal

Wir laden alle Interessierten ein, hinter die Kulissen der Trinkwasserversorgung zu schauen. Überzeugen Sie sich, wie eine Trinkwasseraufbereitungsanlage aussieht und funktioniert. Erfahren Sie wie der WVS nach dem Stand der Technik qualitätsvolles Trinkwasser aufbereitet. Alle Bürgerinnen und Bürger, die Verbandsgremien, Stadt- und Gemeinderäte sowie der Verbraucherbeirat sind herzlich eingeladen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie und sind persönlich für Sie da!

TWA OBERES FELDATAL
Zufahrt über Umpfenstraße

28. APRIL 2018
11.00 bis 15.00 Uhr

DAS ERWARTET SIE
Anlagenführung, Kinderspielecke sowie Bratwurst & Getränke

Noch ganz dicht oder was macht ihr Hausanschluss?

Defekter Hausanschluss

Grundstücksentwässerungen müssen dicht sein.

Eine funktionierende Abwasserentsorgung ist in unserer modernen Gesellschaft eine Selbstverständlichkeit. Wir drücken auf die Spültaste der Toilette oder ziehen den Stöpsel in der Spüle. Wohin das häusliche Schmutzwasser fließt sehen wir nicht und wir machen uns darüber oftmals keine weiteren Gedanken. Wie wichtig eine funktionierende Entsorgung des Abwassers ist, zeigt sich erst, wenn das Wasser wegen einer Verstopfung nicht mehr abfließt oder noch schlimmer der Keller überflutet wird.

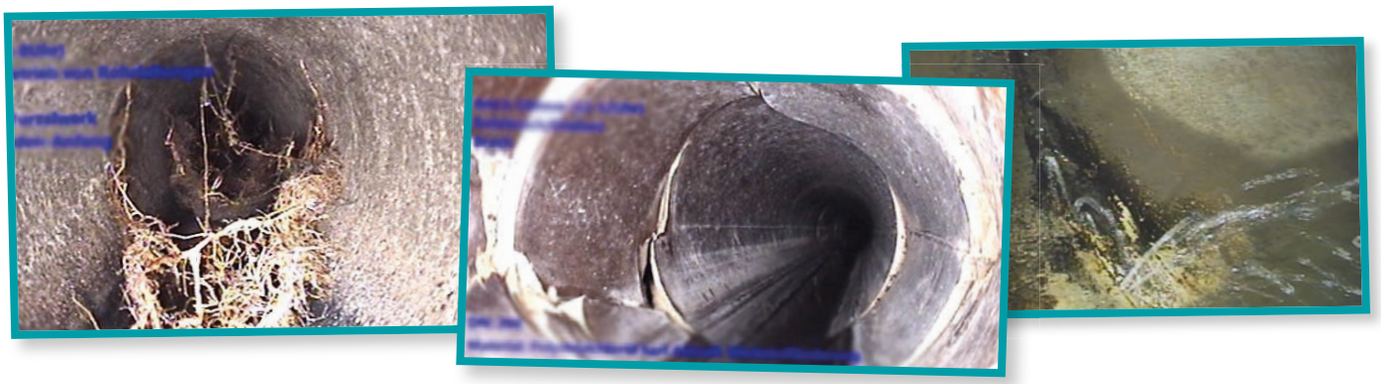
Die Ursache für solche unangenehmen Ereignisse sind oft defekte Grundstücksentwässerungsanlagen. Gründe für undichte Grundleitungen können ehemals mangelhafte Bauausführung oder das Alter der Kanäle sein, denn diese sind nicht unbedingt für die Ewigkeit gebaut. Aber wer über die Beschaffenheit des Abwassers nachdenkt, weiß, wie die Folgen undichter Leitungen aussehen können und welche Brisanz darin steckt. Sind der Hausanschluss und die Abwasserleitungen schadhaft und undicht, kann – neben den Unannehmlichkeiten, die sich im Haus und auf dem Grundstück bemerkbar machen können – das Abwasser austreten und den umgebenden Boden verunreinigen.

Wenn das Grundstück im Einzugsgebiet des Grundwasserleiters liegt kann dadurch auch die Trinkwassergewinnung beeinträchtigt werden. Umgekehrt kann bei hohen Grundwasserständen durch den Schaden auch das Grundwasser in die Abwasserleitung einströmen und auf diese Weise die Leistungsfähigkeit der Kanäle und Kläranlagen stark beeinträchtigen. Letzteres ist nicht gefährlich, aber überflüssig und teuer, da sauberes Grundwasser nichts in der Kanalisation zu suchen hat. Wenn zusätzlich Erde oder Sand aus dem Umfeld der Leitungen eingespült wird, ist die Standsicherheit der Leitungen gefährdet und kann bis zum Zusammenbruch führen.

Mangelhafte Bauausführung der Hausanschlüsse beeinträchtigt die Standsicherheit und kann bis zum Zusammenbruch führen.

Schäden am Hausanschluss frühzeitig erkennen und beheben

Zum Schutz der Umwelt darf die Wartung der Grundstücksentwässerung daher nicht vernachlässigt werden. Um mögliche Schäden am Hausanschluss frühzeitig erkennen und beheben zu können, müssen Grundstücksentwässerungsanlagen regelmäßig untersucht werden. Dabei können früh erkannte kleine Undichtigkeiten schnell und günstig behoben werden.



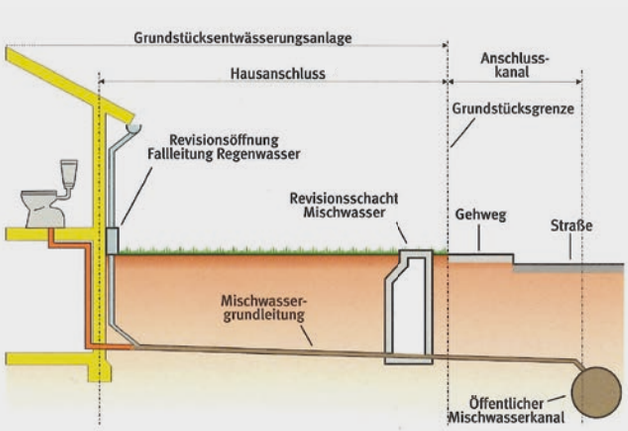
Schäden an Entwässerungsleitungen: Wurzeleinwuchs verhindert das Abfließen des Abwassers und kann zu Rückstau führen, Risse in der Leitung gefährden die Standsicherheit, Grundwasser strömt ein und beeinträchtigt die Leistungsfähigkeit der Kanäle und Kläranlagen.

Misch- oder Trennsystem: Was gehört zu einer privaten Abwasseranlage?

Es sind die sogenannten Hausanschlüsse, die das Abwasser der privaten Haushalte in die öffentliche Kanalisation leiten. Dabei sind es die im Erdreich oder in der Grundplatte des Hauses verlegten Grundleitungen, die das Abwasser dem Anschlusskanal zuführen. Dieser wiederum leitet das Abwasser von der ersten Reinigungsöffnung, z.B. dem Revisionsschacht, bis in den öffentlichen Kanal. Je nach Entwässerungssystem gibt es einen oder zwei Hausanschlüsse:

MISCHSYSTEM

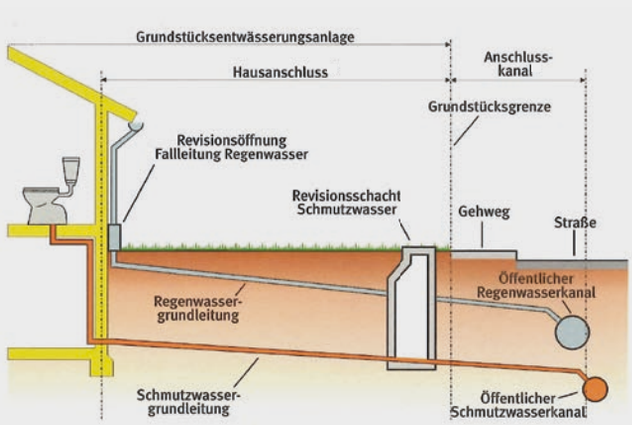
Beim Mischsystem werden Schmutz- und Regenwasser gemeinsam über einen Anschlusskanal abgeleitet.



Grundstückseigentümer ist zuständig | WVS ist zuständig

TRENNSYSTEM

Beim Trennsystem wird zum einen das Regenwasser von Dächern und befestigten Flächen separat gesammelt und in den öffentlichen Regenwasserkanal abgeleitet. Zum anderen fließt das Schmutzwasser aus dem Haus in einem eigenen Kanal in den öffentlichen Schmutzwasserkanal ab.



Grundstückseigentümer ist zuständig | WVS ist zuständig

Quelle: Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., Hennef.

Öffentliche Kanäle vs. private Kanäle – wer ist zuständig?

Klar ist, dass sich der WVS um die Pflichtaufgabe der öffentlichen Abwasserentsorgung seiner Mitgliedsgemeinden, also auch um die Funktionalität der öffentlichen Kanäle kümmert. Wir sind zuständig für den Bau, Betrieb, die Wartung und Instandhaltung - vom öffentlichen Kanal bis zur Grundstücksgrenze. Wenn Reparaturen, Sanierungen oder ein Neubau notwendig werden, übernehmen wir auch das. Die Kosten dafür werden über die Abwassergebühren und Beiträge gedeckt. Nicht zuletzt dienen alle diese Maßnahmen der Pflege eines ordnungsgemäßen Zustandes der öffentlichen Abwasseranlagen. Die Zuständigkeit für die Entsorgung des Abwassers liegt dabei nicht nur bei der öffentlichen Hand. Laut Gesetzgebung ist jeder einzelne Grundstückseigentümer der Betreiber und damit auch verantwortlich für den ordnungsgemäßen Bau nach den anerkannten Regeln der Technik, den Betrieb und den Unterhalt seiner privaten Entwässerungsanlage. Und das ist auch ganz normal, wie bei vielen anderen Angelegenheiten, denen sich Haus- bzw. Grundstückseigentümer verpflichten. Jedoch wissen viele Grundstückseigentümer nicht, dass sie Sorge dafür tragen müssen, dass ihr privater Hausanschluss auf dem Grundstück bis zum öffentlichen Kanal in Ordnung, dicht und damit sicher ist.

Wer sind die Ansprechpartner?

Für alles gibt es Fachleute und gute Lösungen. Bevor man sich als Grundstücksbesitzer jedoch auf die Suche nach einem Fachbetrieb begibt, um die Dichtheit des Hausanschlusses zu untersuchen, ist es sinnvoll, sich beim Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen über geplante Untersuchungen des öffentlichen Abwassernetzes vor der Haustüre zu informieren. Der WVS als regionaler Abwasserentsorger und Betreiber der öffentlichen Abwasseranlagen überwacht die Kanäle und hält sie instand. Des Weiteren sollten sowohl die Herstellung als auch Veränderungen der Grundstücksentwässerungsanlage gemäß der Entwässerungssatzung (EWS) in Abstimmung mit dem WVS erfolgen.

Werden bei der Wartung und Inspektion Schäden entdeckt, müssen diese je nach Schadensklasse sofort oder nach einer bestimmten Frist saniert werden. Die Inspektion und Sanierung der öffentlichen Kanäle ist nur dann sinnvoll, wenn parallel dazu auch die privaten Hausanschlüsse inspiziert und defekte Leitungen saniert werden.

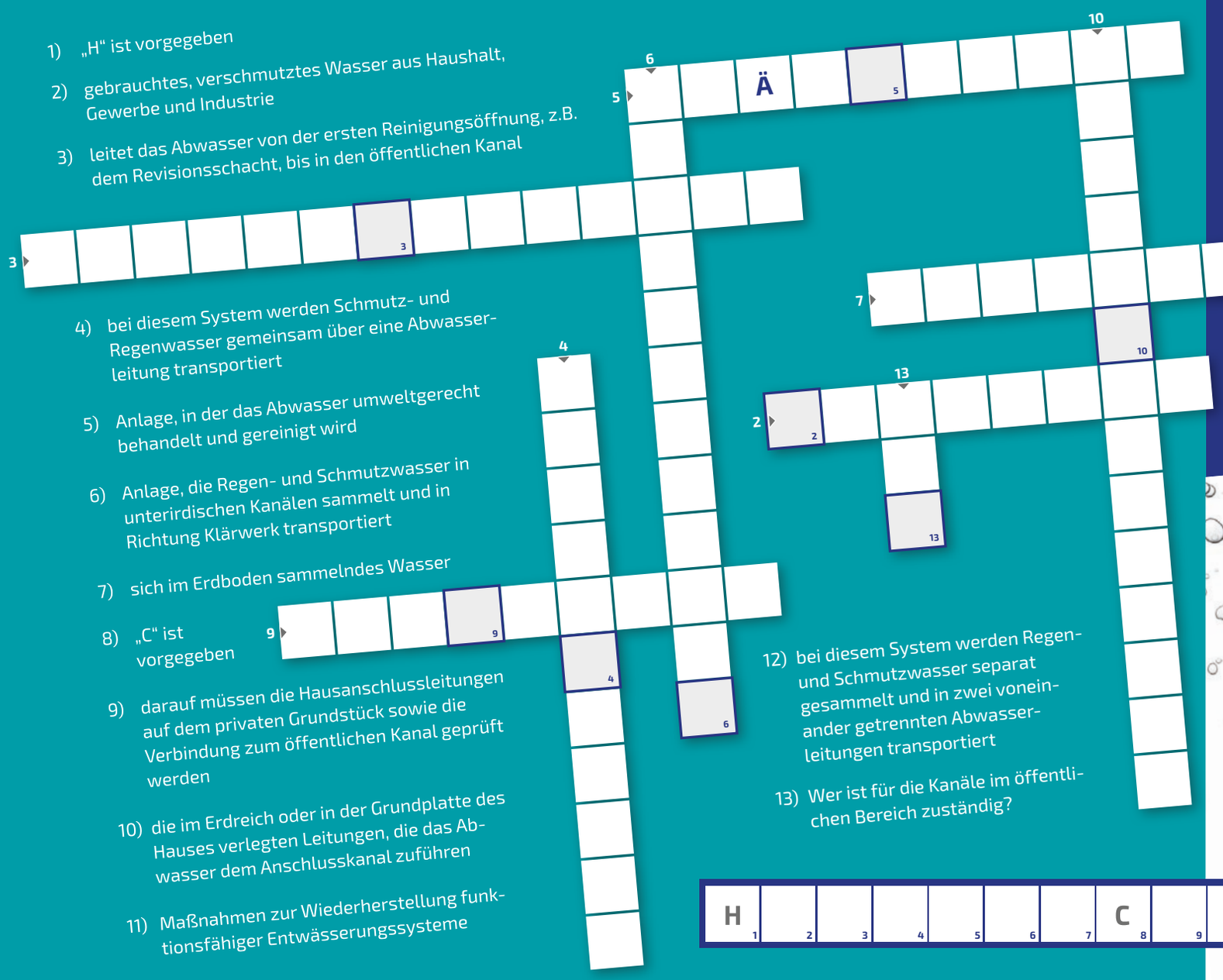
Dabei sollten die erforderlichen Reparatur- und Sanierungsarbeiten an schadhaften Grundstücksentwässerungsanlagen von ausgewiesenen, geeigneten Fachfirmen ausgeführt werden, die mit dem entsprechend ausgebildeten Fachpersonal und dem notwendigen Equipment in der Lage sind, die Arbeiten sach- und fachgerecht auszuführen. Die DWA-zertifizierten Fachleute des WVS können Sie bei der Suche nach einer geeigneten Fachfirma unterstützen und stehen Ihnen für alle Fragen zum Thema Grundstückentwässerung zur Verfügung.

Ihr Kontakt zum WVS: **Abwassermeisterbereich Bad Salzungen**
Telefon: **03695/667-517**

Kreuzworträtsel

RÄTSELN UND GEWINNEN

Keine Lust mehr schwere Getränkekisten zu tragen? Dann zapfen Sie sich Ihr Trinkwasser frisch aus der Leitung und lassen Sie es auf Knopfruck sprudeln. Sie wollen auch einen Trinkwassersprudler gewinnen? Dann rätseln Sie mit und senden Sie uns das richtige Lösungswort bis zum **30. April 2018**. Weil sie so beliebt sind, verlosen wir wieder unter allen rechtzeitig eingegangen Einsendungen zwei **Trinkwassersprudler von Sodastream**. Wir wünschen Ihnen viel Glück!



1) „H“ ist vorgegeben

2) gebrauchtes, verschmutztes Wasser aus Haushalt, Gewerbe und Industrie

3) leitet das Abwasser von der ersten Reinigungsöffnung, z.B. dem Revisionsschacht, bis in den öffentlichen Kanal

4) bei diesem System werden Schmutz- und Regenwasser gemeinsam über eine Abwasserleitung transportiert

5) Anlage, in der das Abwasser umweltgerecht behandelt und gereinigt wird

6) Anlage, die Regen- und Schmutzwasser in unterirdischen Kanälen sammelt und in Richtung Klärwerk transportiert

7) sich im Erdboden sammelndes Wasser

8) „C“ ist vorgegeben

9) darauf müssen die Hausanschlussleitungen auf dem privaten Grundstück sowie die Verbindung zum öffentlichen Kanal geprüft werden

10) die im Erdreich oder in der Grundplatte des Hauses verlegten Leitungen, die das Abwasser dem Anschlusskanal zuführen

11) Maßnahmen zur Wiederherstellung funktionsfähiger Entwässerungssysteme

12) bei diesem System werden Regen- und Schmutzwasser separat gesammelt und in zwei voneinander getrennten Abwasserleitungen transportiert

13) Wer ist für die Kanäle im öffentlichen Bereich zuständig?

rätsel

LÖSUNGSWORT:

H | | | | | | | C | | | | | |

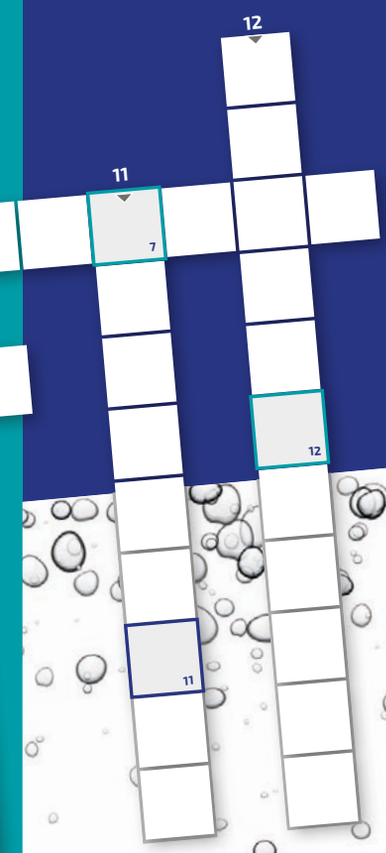
Ihr Vor- & Nachname:

Ihre Anschrift:

Ihre E-Mailadresse (optional):

Online-Teilnahme (inkl. Anschrift) per E-Mail an:
redaktion@wvs-basa.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN & DATENSCHUTZ: Einsendeschluss ist der **30. April 2018**. Bitte tragen Sie das Lösungswort in Druckbuchstaben ein. Der Gewinner wird unter allen richtigen und rechtzeitig eingegangenen Einsendungen aus dem WVS-Verbandsgebiet ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Die Daten werden ausschließlich für die Durchführung des Gewinnspiels verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben. Eine telefonische Teilnahme ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind nur volljährige Personen. Gesetzliche Vertreter und Mitarbeiter des WVS sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



GEWINN: 1 VON 2 SODASTREAM TRINKWASSERSPRUDLERN IM FAMILYPACK

INKL. SIRUP

INKL. je 3 PET-FLASCHEN + CO2 ZYLINDER

HINWEIS: Abbildung kann abweichen.

9	10	11	12	13

TIPP: Hinweise auf das gesuchte Lösungswort finden Sie auf den Seiten 11-13.

WASSER UND
ABWASSER-VERBAND
BAD SALZUNGEN

Bitte unbedingt frankieren

Deutsche Post
ANTWORT

Wasser und Abwasser-Verband
Bad Salzungen
Redaktion
Stichwort „Kreuzworträtsel“
Eisenacher Straße 2a
36433 Bad Salzungen

IMPRESSUM

WVS Direkt – Das Kundenmagazin des Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen, Ausgabe 01 | 2018

HERAUSGEBER:
Wasser und Abwasser-Verband
Bad Salzungen (WVS)
Eisenacher Straße 2a
36443 Bad Salzungen

REDAKTION:
WVS - Abteilung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortl.: Franziska Kohorst

Telefon: 03695/667-235
Telefax: 03695/622-263
E-Mail: redaktion@wvs-basa.de
www.wvs-basa.de

BILDNACHWEIS:
© goodmoments - fotolia.com
© siriboon - fotolia.com
© WVS und Admoderate
© DWA, Hennef.

KONZEPTION UND GESTALTUNG:
Admoderate Kommunikationsmedien
Faerber und Fischer GbR
Bahnhofstr. 11
36448 Bad Liebenstein
www.admoderate.de

DRUCK:
Schroeter Druck GmbH
Marktstraße 6
99894 Friedrichroda
www.druckerei-schroeter.de